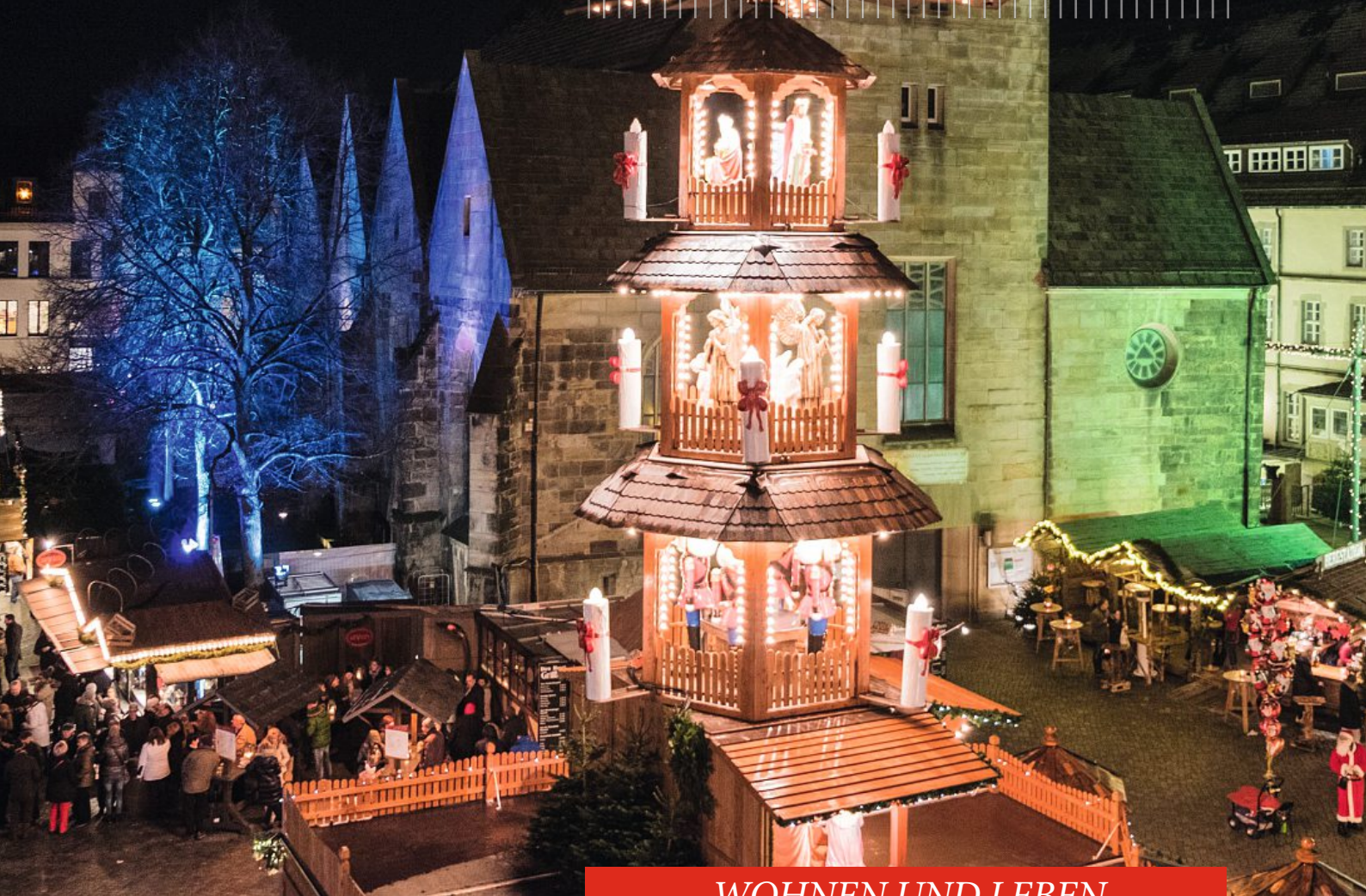


INFORMATIONEN & TIPPS FÜR EIN LEBENSWEERTES WOHNEN

# WGHINTERN

02  
23



... *WOHNEN UND LEBEN,  
WIE ES MIR GEFÄLLT.*

- **IM ZAUBER JEDER ZEILE:**  
TIPPS FÜR LESERATTEN  
UND BÜCHERWÜRMER
- **IM TREPPENHAUS:**  
WIE UNSERE MIETER  
STOLPERFALLEN VERMEIDEN
- **IM BETT:**  
WAS MAN GUTES FÜR  
GUTEN SCHLAF TUN KANN

## WGH

*Für alle, die ein Zuhause lieben.*

MIETERZEITUNG DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT HAMELN EG



**SEITE 8**  
DIE STADTBIBLIOTHEK



**SEITE 4**  
EIN NEUER MITARBEITER



**SEITE 6**  
UNSERE LESETIPPS



**SEITE 20**  
ENERGIESPARTIPPS

# WGH INHALT

EDITORIAL	3
MITARBEITER DER HWG STELLEN SICH VOR	4 & 5
LESETIPPS FÜR DIE LANGEN ABENDE	6 & 7
ES WERDE LICHT	8
ZU GAST IN DER STADTBIBLIOTHEK	9
STOLPERFALLEN VERMEIDEN	10
WAS GEHÖRT IN DAS WC	11
DER GRÜNE DAUMEN VON FRAU KUNZE	12 & 13
GUTER SCHLAF IST WICHTIG UND GESUND	14 & 15
LECKERER ZUPFKUCHEN: UNSER REZEPTTIPP	16
DIE NACHBARSCHAFT PASST AUF	17
BEI UNS SCHAUT NIEMAND IN DIE RÖHRE	18 & 19
ENERGIESPARTIPPS	20 & 21
WEIHNACHTSAUBER IN HAMELN	22
RAUCHWARNMELDER – DIE KLEINEN WÄCHTER DER WGH	23
SERVICE	24

# REISEVORSCHAU 2023



**Reise Heiko**  
Omnibusbetrieb Heiko Reiß

...seit über 15 Jahren mit Ihnen unterwegs!

Lange Straße 133 | 31832 Springe/Eldagsen  
Tel. (05044) 880010 | Fax 880241  
www.reise-heiko.de | info@reise-heiko.de  
Bitte fordern Sie unsere  
ausführlichen Reisebeschreibungen an.



**SAMSTAG 20.01.2024**

GRÜNE WOCHE - Busfahrt nach Berlin

Reisepreis p.P. € 45,-

**SAMSTAG 27.01.2024**

KONZERT DER ORIGINAL EGERLÄNDER MUSIKANTEN  
IN OSTERODE. Busfahrt und Eintritt

PK II € 82,-

PKIII € 78,-

**MITTWOCH 31.01.2024**

„WINTERZAUBER HARZ“.

Harzrundfahrt, Mittagmenü, Stadtbesichtigung Wernigerode,  
Fahrt mit der Harzquerbahn und Kaffeetafel

Reisepreis p.P. € 78,-

**MITTWOCH 14.02.2024**

HARZER SCHNITZELHAUS- BAD SACHSA.

Das Harzwaldecho sorgt für gute Laune...  
Busfahrt, Mittagessen, Unterhaltung durch das Harzwaldecho,  
Kaffeegedeck

Reisepreis p.P. € 65,-

**SONNTAG 25.02.2024**

ZU DEN MUSICALS NACH HAMBURG.

Busfahrt, Tellerfrühstück und Musickarte ab € 139,-

**FR.01.-SO.04.03. SAISONERÖFFNUNGSFAHRT INS BLAUE TERMIN I**

**FR.08.-SO.11.03. SAISONERÖFFNUNGSFAHRT INS BLAUE TERMIN II**

**FR.15.-SO.18.03. SAISONERÖFFNUNGSFAHRT INS BLAUE TERMIN III**

**LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN !**

Das Reise-Heiko-Team hat anlässlich des 20-jährigen Jubiläums  
etwas ganz besonderes ausgesucht! Leistungen: Busfahrt, 3 Ho-  
telübern./HP, Frühstück am Anreisetag und viele Überraschungen!

**MITTWOCH 27.03.2024**

FISCH- UND STINTESSEN IN DER WALDGASTSTÄTTE ECKERN-  
WORTH. Busfahrt und Essen. Nach dem Mittagessen Rund-  
fahrt mit Reiseleitung, Kaffeegedeck

Reisepreis € 60,-

**FREITAG 29.12.2024 - MITTWOCH 01.04.2024**

4 TAGE ÜBER OSTERN IN DEN SPREEWALD - SORBENLAND.  
Leistungen: Busfahrt, 3x Hotelübern. mit Frühstück, 3x Abend-  
essen, traditionelles Ostersingen in der Kirche Dissen am Kar-  
freitag, Stadtrundfahrt mit dem Postkutscher durch Cottbus, 1  
Mittagessen, 1 Kuschel-Kahnfahrt mit Eierlikör uvm....

Reisepreis p.P. i. DZ € 575,-  
EZZ € 80,-

*Fordern Sie unsere ausführlichen  
Reisebeschreibungen an!*

## SCHADEN JETZT AUCH ONLINE MELDEN!

Sie haben einen Schaden in Ihrer Wohnung oder an der Wohnanlage festgestellt? Dann nutzen Sie ab sofort ganz bequem das Melde-Formular auf der Internetseite der WGH. Es findet sich unter „Service“. Ihre Meldung wird das WGH-Team schnellstmöglich bearbeiten und erforderliche Reparaturen direkt in Auftrag geben. In Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten wählen Sie bitte die entsprechende Notfallnummer. Diese finden Sie im Bereich Service oder unter: [www.wgh-hameln.de/notdienst](http://www.wgh-hameln.de/notdienst)

## IMPRESSUM

WGHI intern ist die Info-Zeitschrift für die Mitglieder, Mieterinnen und Mieter der WGH Wohnungsgenossenschaft Hameln eG

Gröninger Str. 12 A  
31785 Hameln

Tel. 0 51 51/ 93 68-0  
Fax 0 51 51/ 93 68-29

[www.wgh-hameln.de](http://www.wgh-hameln.de)  
[info@wgh-hameln.de](mailto:info@wgh-hameln.de)

Eingetragen in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Hannover unter Nr. 100005

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Albrecht Garbe

VERANTWORTLICH  
FÜR DEN TEXT:

Gerd Hundertmark (Vorstand)

KONZEPT, LAYOUT, HERSTELLUNG:  
Dewezet Konzeptschmiede

FOTOS:

WGHI Archiv  
Adobestock  
Techem GmbH  
Stadt Hameln  
[stock.adobe.com](http://stock.adobe.com):

© Subbotina Anna, © Patrizia Tilly,  
© Wayne, © Monkey Business, © Hannes,

TITELBILD:



Aus der Vogelperspektive begreift man erst recht, warum der Hamelner Weihnachtsmarkt zu den schönsten in ganz Norddeutschland gehört. Der Budenzauber findet statt bis zum 30. Dezember – und ist für WGH-Mieterinnen und Mieter in der Tat fußläufig oder auch gut mit den Öffis zu erreichen. Fröhliches Feiern allerseits!

# LIEBE WGH-MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,



Gerd Hundertmark, Vorstand

*Sie werden sich möglicherweise darüber wundern, dass wir Ihnen in der Winter-Ausgabe unserer Mieterzeitschrift neben vielen aktuellen Berichten auch ein typisches Sommerthema präsentieren. Aber mit jeder Rückschau blicken wir ja auch gleichzeitig voraus, um Ihnen Ideen und Inspiration für die kommende Zeit zu geben – in diesem Fall am Beispiel unserer Mieterin Edith Kunze, die sich seit Jahren am Flößergang ihre WGH-Wohnung zu einem blühenden Zuhause macht, indem sie nicht nur den Balkon als „grünes Wohnzimmer“ gestaltet, sondern mit Leidenschaft auch zwei Blumenbeete angelegt hat, an denen sich andere Menschen erfreuen. Unser WGH-Team freut sich ebenfalls über dieses Engagement, das Sie, liebe Mitglieder, gerne nachmachen dürfen – außerhalb Ihrer Wohnung und Ihres Balkons natürlich immer zunächst in Abstimmung mit uns. Wir sind für Sie da!*

*Wer die WGH zum Blühen bringen möchte, ist herzlich eingeladen, dies zu tun – das funktioniert auf kleinster Fläche. Interessierte können sich sprichwörtlich ein Beispiel an Frau Kunzes Engagement nehmen. Ein Engagement, das nicht allein ihr nützt, sondern der Allgemeinheit. Und eben darum geht es: um das gemeinsame Leben unter den Dächern Ihrer WGH!*

*In bestem genossenschaftlichen Sinn sich einzubringen, ist wichtig – noch viel wichtiger dort, wo unterschiedliche Kulturen und Aspekte des Zusammenlebens aufeinandertreffen. Es ist ganz normal, dass hin und wieder Meinungen auseinandergehen – dann ist es gut, nach Kompromissen zu suchen, sich die Hand zu reichen und das Ausgestalten des WGH-Zuhauses als eine gemeinsame Aufgabe zu betrachten. Denn ja: Ein Zuhause soll die WGH für Sie alle sein. Hand aufs Herz: Blicken wir in die Kriegsgebiete, in die von Dürre, Erdbeben und Überschwemmungen malträtierten Länder, in denen Millionen Menschen nur wenige Habseligkeiten geblieben sind, dann sollten wir nicht nur dankbar sein, nein, dann haben wir geradezu die Pflicht dazu! Wir können hier unter guten Bedingungen ein friedliches Leben führen. Bitte tragen Sie dazu bei, diesen Frieden auch ganz im Kleinen zu pflegen; für ein kreatives, schönes Miteinander unter den Dächern bei Ihrer Wohnungsgenossenschaft. Wir bieten Ihnen ein Zuhause und freuen uns, wenn Sie sich freuen.*

*Natürlich bleibt das Thema Energie aktuell. Hier meine Bitte: Heizen Sie mit Bedacht, heizen Sie aber auch nicht zu wenig! Denn dort, wo die Wände in der kalten Jahreszeit zu sehr auskühlen, kann sich durch Feuchtigkeit Schimmel bilden. Mehrmals am Tag Stoßlüften ist und bleibt wichtig. Und ganz nebenbei sparen Sie auch noch Geld und erhalten ein angenehmes, gesundes Raumklima.*

*Ich wünsche Ihnen eine besinnliche, fröhliche Weihnachtszeit und nur das Beste für das Jahr 2024. Und ich möchte mit einem Zitat schließen, das noch einmal zurückführt auf den Beginn meines Textes, zurück zu Frau Kunze. Sie sagt: „Wir unterstützen uns hier alle gegenseitig.“ So soll es sein!*

Ihr

Gerd Hundertmark

# SIMON MÜLLER IST „ABSOLUT GERNE WGH-AZUBI“ **SCHON EIN ECHTER PROFI**

**Für Simon Müller ist ein Berufstraum in Erfüllung gegangen. Er absolviert eine Ausbildung bei der WGH, „und das macht er sehr ordentlich“, bescheinigt ihm das gesamte WGH-Team, obwohl der junge Mann erst etwa drei Monate Teil der Mannschaft ist.**

Sehr aufgeräumt, ruhig und wissensdurstig: Simon Müller (17) absolviert bei der WGH eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann.

Was Simon Müller wird? „Immobilienkaufmann – Immobilien wird es immer geben, und deshalb hat dieser Beruf

Zukunft“, sagt der Afferder, der nach nur kurzer Zeit teils bereits sehr eigenständig arbeitet. Er schreibt Aufträge, fährt auch mit raus, schaut sich Baustellen mit an, spricht mit Mieterinnen und Mietern, wenn es Wünsche oder Probleme gibt, etwa dann, wenn die Heizung nicht funktioniert, „weil vielleicht der Thermen-Fülldruck zu niedrig ist“. Dann gibt er die Informationen an seine Vorgesetzten weiter und freut sich einmal mehr, Teil der WGH geworden zu sein. „Denn wir bieten allen Mieterinnen und Mietern ein Zuhause, und das ist eine wichtige Aufgabe“, sagt der 17-Jährige mit einer sachlichen Selbstverständlichkeit, die bei Altersgenossen eher selten ist.

Aber dieses sehr umgängliche Verhalten kommt nicht von ungefähr. Als Simon Müller, der noch eine sieben Jahre ältere Schwester hat, vor fast zwei Jahren ein dreiwöchiges Schülerpraktikum bei der WGH absolvierte, empfand er die Arbeit dort als spannend und lehrreich und den Umgang als überaus kollegial und freundschaftlich. Er hätte sich gewünscht, schon ein Jahr früher die Ausbildung beginnen zu können, aber kaum 16 Jah-

re alt – das war noch ein bisschen sehr jung, und so schob er nach dem erweiterten Realschulabschluss an der KGS Salzhemmendorf noch ein berufsschulorientiertes Jahr an der Handelslehranstalt (HLA) in Hameln ein. Dann aber war er reif für die Arbeitswelt und wurde schließlich vom WGH-Team aufgenommen.

Weil er eben auch Team-Player ist. Kennt Simon Müller schon vom Sport. Fußball spielt er, Tischtennis auch. Einer für alle, alle für einen! Dieses Leitbild versucht er in die Arbeit in der Geschäftsstelle im WGH-Stadthaus einzubringen. Ihm ist es wichtig, dass sich die Kolleginnen und Kollegen auf ihn verlassen können.

Privat trifft er sich oft mit Freunden, geht gerne essen – und macht außerdem noch Kraftsporttraining in der „Muckibude“. Der aktuelle WGH-Azubi, der zurzeit auch zusätzlich noch seinen Führerschein macht, kann also echt anpacken und legt die Messlatte für sich selbst hoch. „Ich habe einen Notenschnitt von 1,8 auf der KGS gehabt, von 1,5 auf der HLA – das ist schon okay, geht aber auch besser.“ Respekt!



# UNTERM STRICH

## SANDRA KOMPA, FINANZBUCHHALTERIN DER WGH

# MUSS ALLES STIMMEN

**Zahlen sind ihr Steckenpferd: Sandra Kompa, verantwortlich für die Finanzbuchhaltung der WGH, prüft alles, was mit Geld zu tun hat, auf Herz und Nieren. Wenn in irgendeiner Rechnung auch nur ein paar Cent fehlen sollten, „ich finde die, dafür bin ich da“, sagt sie.**

Richtig festbeißen kann sie sich in (Ab-)Rechnungen und Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, in monatlichen Auswertungen und Prognoserechnungen. Wo andere verzweifeln, den Überblick verlieren, sich im Ziffern-Dschungel verirren, ist auf Sandra Kompa immer Verlass. „Unterm Strich muss jede Bilanz auf den Cent genau stimmen“, sagt sie. „Es ist doch ein Vorteil, dass mathematisch alles logisch nachvollziehbar ist“, sagt die gebürtige Lauensteinerin. In der Finanzbuchhaltung gebe es keinen Spielraum für „Pi mal Daumen“, nur Summen, die zueinander passen müssen. Dieses Controlling sei für jedes Unternehmen von unschätzbbarer Wichtigkeit. Gelernt hatte sie diesen Bereich bereits bei OKAL in ihrem Geburtsort; 2010 zog es Sandra Kompa zur WGH, wo sie bis heute die Verantwortung für die Finanzbuchhaltung hat, die EDV-Umstellung 2019 hervorragend mit begleitete und

zudem Handlungsbevollmächtigte und Büroleiterin ist.

Ihr Faible für Mathematisches entdeckte sie früh. Das Studium der Wirtschaftswissenschaften in Paderborn war also eigentlich eine logische Folge ihrer Begabung, in manchem Zahlenwirrwarr kühlen Kopf und den Überblick gleichermaßen zu bewahren. „Ich übernehme gerne Verantwortung“, sagt sie. Dass in ihrem Arbeitsbereich viel Verantwortung verankert ist, sollte klar sein. Verantwortung übernimmt sie aber auch privat. Zum Beispiel als Vorsitzende des VTSV Hämelschenburg. 250 Mitglieder hat der Verein, und die dürften mit ihrer Chefin mehr als zufrieden sein, steht der VTSV doch auch trotz zwischenzeitlicher Corona-Pandemie vergleichsweise gut da. Und apropos Sport: Sportlich ist sie auch selbst; allein die Hürden in Bilanzen würden ihr dann doch nicht genügen. Schwimmen und Gymnastik gehören zu ihren favorisierten Sparten. „Außerdem mag ich das Wandern. Einmal im Jahr sind mein Mann und ich dazu in den Alpen in Österreich unterwegs“, sagt die Mutter eines Sohnes.

Klingt nach einem sehr aktiven Leben mit und ohne Zahlen – obwohl ... meistens mit:



„Der Beruf macht mir offensichtlich Spaß, sonst würde ich nicht manchmal sogar noch zu Hause über die eine oder andere Zahl nachdenken“, lacht sie. Könnte sein. Aber wenn sie sich mal richtig entspannen will, dann geht's mit dem Auto – ein E-Mobil, weil sie viel davon hält, etwas für den Umweltschutz zu tun – Richtung Lüneburger Heide. Dort steht ein Wohnwagen auf einem Campingplatz bereit. Vermutlich gehört ein Taschenrechner zum Interieur ...

Sandra Kompa rechnet, prüft, erstellt Bilanzen: Als Finanzbuchhalterin ist sie bei der WGH gewissermaßen die Chefin der Zahlen.

# IM ZAUBER JEDER ZEILE



SACHBUCH,  
KRIMI, RO-  
MAN, FAN-  
TASY – SECHS  
BUCHTIPPS

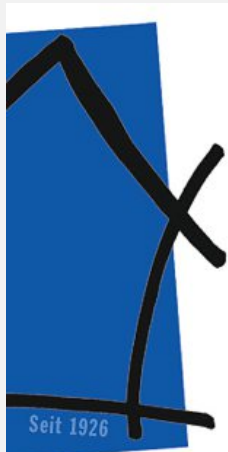
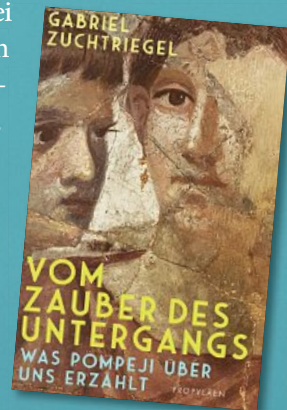
Winter. Wohlfühlen. Wunderwelten! Wer es sich jetzt in seiner WGH-Wohnung gemütlich macht, braucht neben heißem Tee, Kaffee, Gebäck oder auch einem Glas Wein vor allem eines: den richtigen Lesestoff. In der aktuellen Ausgabe der Mieterzeitschrift geben wir Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, sechs Tipps für Spannendes, Hintergründiges, Humoriges.



„Hoch oben“  
*Suhrkamp-Verlag Roman, 636 S.*  
Die preisgekrönte Bestsellerautorin Erika Fatland zieht es nach ihren Reisen durch das wilde Sowjetistan und entlang der russischen Grenze nun in das höchste Gebirge der Welt. Für „Hoch oben“ reiste sie durch den gesamten Himalaya – durch Pakistan, Nepal, Indien, Tibet und Bhutan. Hier begegnet sie Menschen, die ihr Leben in schwindelnder Höhe unter den widrigsten klimatischen Bedingungen bestreiten. Erika Fatland nimmt uns mit auf eine im wahrsten Sinne atemberaubende Reise in eine der ethnisch vielfältigsten und politisch konfliktreichsten Regionen der Welt. Islam, Buddhismus und Hinduismus treffen auf uralte schamanische Traditionen. Supermächte konkurrieren um Einfluss. Moderne kollidiert mit

Tradition und einer überzeitlichen gewaltigen Landschaft.  
– *Bis zur letzten Seite spannend und lehrreich!*

„Vom Zauber des Untergangs“  
*Sachbuch, Propyläen Verlag, 240 S.*  
Garküchen, ein Sklavenzimmer, griechische Theater, Villen, Thermen und Tempel – die Ausgrabungen in Pompeji offenbaren eine Welt. – Autor Gabriel Zuchtriegel, der neue Direktor des Weltkulturerbes, legt eindrucksvoll dar, dass verschüttete Altertümer, starre Ruinen und schweigende Bilder uns noch heute verändern können. Fast täglich kommt Gabriel Zuchtriegel bei seiner Arbeit an der Kreuzung der zwei Hauptachsen Pompejis vorbei, steht da, wo am Morgen des 25. Oktober im Jahr 79 n. Chr. eine ganze Stadt unter Asche



**BERND KLENKE**  
**Baugeschäft**

Ausführung von Maurer-,  
Beton- und Reparaturarbeiten

Immer für Sie da!

Telefon 0 52 31 - 2 41 12  
Telefax 0 52 31 - 3 52 42

 **BERND KLENKE**  
Baugeschäft  
Stettiner Straße 5  
32756 Detmold

**BENZE**  
**Bodenbeläge GmbH**

- Bodenbeläge, Liefer- & Verlegeservice
- Sonnenschutz, Markisen und Rollos
- Farben, Tapeten & Zubehör

Fischbecker Straße 16 ■ 31785 Hameln  
Telefon 05151 / 95 92 64 ■ [www.benze-bodenbelaege.de](http://www.benze-bodenbelaege.de)

Besuchen  
Sie unsere  
Ausstellung.

und Geröll versank. Wenn Zuchtriegel die Skulptur des im Schlaf überraschten Fischerjungen sieht, muss er an seinen Sohn denken, der sich genauso einrollt, um nicht zu frieren. Dass solche Momente wesentlich sind, um zu vermitteln, was die Antike mit uns zu tun hat, darum geht es in diesem Buch.

– *Hochinteressant und tiefgründig!*

„Voll verkorkt“

*Paperback, Roman, 296 Seiten.*

„Voll verkorkt“ ist das Werk eines heimischen, bekannten Buchautors und Tageszeitungsredakteurs. Der Hamelner Jens F. Meyer hat mit seiner Frau Anke Steinemann zusammen bereits das Reisebuch „Im ersten Gang geht's immer rauf – Mit dem Renault R4 durch Frankreich“ erfolgreich auf den Weg gebracht, jetzt startet er seit einigen Wochen mit seinem ersten Roman



durch. Der spielt im Milieu der Weintrinker und Weingeister! Fantasy mit hinter-

gründigem Humor und feiner, lokaler Note. Denn die Handlung um eine besondere „Bande des Buketts“ spielt nicht nur in Hameln, Hessisch Oldendorf und Hachmühlen, sondern führt bis in die Tiefen Südenglands, wo es eine atemberaubende Begegnung mit den Rolling Stones und Marianne Faithful gibt!

– *Verrückte Idee, leidenschaftlich geschrieben, spannend und mit überraschenden Wendungen.*

„Der Pfau“

*Kiepenheuer & Witsch, Roman, 248 S.*

Ein charmant heruntergekommener Landsitz, auf dem ein Pfau verrücktspielt, eine Gruppe Banker beim Teambuilding, eine ambitionierte Psychologin, eine schwungvolle Haushälterin mit gebrochenem Arm, eine patente Köchin, Lord und Lady McIntosh, die alles unter einen Hut bringen müssen, dazu jede Menge Tiere – da weiß bald niemand mehr, was eigentlich passiert ist. Wundervoll! – Isabel Bogdan, preisgekrönte Übersetzerin englischer Literatur, erzählt in ihrem ersten Roman mit britischem Understatement von einem Wochenende, das ganz anders verläuft als geplant. Chefbankerin



Liz und ihre vierköpfige Abteilung wollen in der ländlichen Abgeschiedenheit ihre Zusammenarbeit verbessern, werden aber durch das spartanische Ambiente und einen verrückt gewordenen Pfau aus dem Konzept gebracht.

– *Pointenreich und überraschend!*

„Der nasse Fisch“

*Verlag KiWi, Roman, 560 Seiten.*

Der erste Fall der Gereon Rath-Bestsellerreihe, jetzt als „Babylon Berlin“ von Tom Tykwer verfilmt. Mit diesem Roman begann eine sensationelle Serie, mit der Volker Kutscher den Kriminalkommissar Gereon Rath durch das Berlin der 20er- und frühen 30er-Jahre und mitten in die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche der Zeit schickt. Volker Kutscher lässt das Berlin des Jahres 1929 lebendig werden. Sein Held Gereon Rath erlebt eine Stadt im Rausch. Kokain, illegale Nachtclubs, politische Straßenschlachten – ein Tanz auf dem Vulkan. Der junge, ehrgeizige Kommissar, neu in der Stadt und abgestellt beim Sittendezernat, schaltet sich ungefragt in Ermittlungen der Mordkommission ein, und ahnt nicht, dass er in ein Weppennest gestoßen hat.

– *Kompromisslos spannend und ziemlich großartig dargebracht!*



101 stationäre Altenpflege-Plätze

**Scharnhorst Residenz**  
*Ihr Seniorenheim im Herzen von Hameln*

Informationen unter:  
Telefon: 05151 / 10 660-0  
Rosa-Helfers-Straße 1 • 31785 Hameln  
[www.scharnhorst-residenz.de](http://www.scharnhorst-residenz.de)

Spezialisierung auf neurologische Erkrankungen  
Alle Einzel- und Doppelzimmer mit WC und Dusche • Telefon- und TV-Anschluss  
Probewohnen und Kurzzeitpflege • Ergotherapie und Freizeitangebote  
Unmittelbare Nähe zum Bürgergarten und zur Fußgängerzone

**Malerbetrieb Voeltz**

Reherweg 44  
31787 Hameln

Tel.: 05151 / 914 67 75  
Mobil: 0176 608 799 15  
Mail: [t.voeltz70@gmail.com](mailto:t.voeltz70@gmail.com)

# JETZT WIRD'S GEMÜTLICH: LICHT ZUM LESEN

MIT DER RICHTIGEN BELEUCHTUNG  
MÜDE AUGEN VERMEIDEN



Richtiges Licht ist wichtig: Wer sein Buch ohne müde Augen auch in der dunklen Jahreszeit genießen möchte, sollte auf genügend direkte und indirekte Beleuchtung achten.

**Der beste Ort für eine Leseleuchte ist seitlich oder hinter dem Leser. Das Auge wird dann nicht durch direktes Licht von vorne oder Reflexionen auf dem Papier geblendet. Noch mehr Tipps gibt's hier, damit keiner müde Augen bekommt.**

Wer den Krimi vor Spannung gar nicht mehr aus der Hand legen und längere Zeit am Stück lesen möchte, sollte auf die richtige Beleuchtung achten. Denn zusätzliche Lichter unterstützen die Augen und sorgen für ein entspanntes Leseerlebnis.

Stehleuchten am Sofa spenden Licht zum Lesen und sorgen dabei für Gemütlichkeit. Der Leuchtenkopf sollte auf jeden Fall beweglich sein, um den Lichteinfall an die jeweilige Sitzposition anpassen zu können. Auch Deckenfluter und Wand- oder Klemmleuchten mit Schwenkarm sind gut geeignet. Alle Leuchten sollten dimmbar sein und so stets ein geeignetes Beleuchtungsniveau bereitstellen. Unverzichtbar ist eine gute Farbwiedergabe; mindestens „Ra 80“ ist gut, bes-

ser ist ein höherer Wert, so die Experten von licht.de, dem führenden Informationsportal für gute Beleuchtung in allen Lebenslagen.

## *Helligkeitsunterschiede strengen Augen an*

Ist die Umgebung zu dunkel, muss das Auge immer wieder starke Helligkeitsunterschiede ausgleichen. Das strengt an und ermüdet die Augen. Für eine gute Grundhelligkeit des Raumes ist deshalb eine indirekte Beleuchtung mit Decken- oder Wandflutern geeignet, denn helle Wandflächen geben das Licht angenehm weich und gleichmäßig in den Raum ab.

Ein deutlicher Kontrast zwischen dem Leselicht und dem Raumlicht ermüdet die Augen. Daher ist eine ausreichende Grundhelligkeit wichtig. Für eine schöne Atmosphäre sorgt indirektes Licht, das auf die Wände strahlt und von ihnen wiedergegeben wird. Auch so lässt sich ein zu hoher Kontrast vermeiden – und der dickste Wälzer bewältigen.



# EIN WOHNZIMMER IN DER STADT

## EIN BESUCH IN DER NEUEN STADTBÜCHEREI LOHNT SICH

Bücher lesen ist, wie Sie lesen können, liebe Mieterinnen und Mieter, ein Schwerpunktthema in der aktuellen Ausgabe Ihrer „WGH intern“. Dazu gehört auch, darauf hinzuweisen, dass mit dem Abschluss der umfangreichen Modernisierung die Stadtbücherei Hameln in der Pfortmühle zu einer herausragenden Anlaufstelle geworden ist.

Nutzer, Bücherfreunde, Leseratten und Weserpiraten finden auf allen Etagen viele neue Attraktionen. Seit Anfang der Neunziger-



jahre befindet sich die Stadtbücherei in der Pfortmühle. Nach drei Jahrzehnten war eine Komplett-Modernisierung notwendig geworden. Auch die Bedürfnisse und Erwartungen der Nutzer an eine zeitgemäße Bibliothek haben sich verändert. Somit markierte die lang ersehnte Wiedereröffnung einen Meilenstein und läutete eine neue Ära ein.

### Für WGH-Mieter gut erreichbar

Eine Ära, die von WGH-Mieterinnen und Mietern ganz ohne Zweifel mitgestaltet werden kann. Denn die Stadtbücherei ist für viele gut zu Fuß oder mit dem Bus erreichbar (Haltestelle City/Pfortmühle). Außerdem bietet sie zahlreichen Nutzern ganz unterschiedliche Möglichkeiten. Eine besondere Attraktion ist die neue Musik-Lounge in der zweiten Etage, in der ein einzigartiger „Sonic Chair“ installiert wurde,

der mit integrierten Lautsprechern ein intensives Klangerlebnis direkt am Sitzplatz ermöglicht. Im selben Stockwerk befindet sich auch das „Grüne Labor“. Auf der dritten Etage wurde neben drei weiteren neu geschaffenen Arbeitsplätzen ein weiteres Highlight eingerichtet – der Blaue Salon. Hier erwartet die Besucherinnen und Besucher eine gemütliche Lese-Lounge mit Romanen verschiedener Genres. Dort befinden sich bequeme Sitzcken, Sessel und warmes Licht von Stehlampen.

Die Stadtbücherei ist nicht nur ein Ort der Bücher, sondern bietet ihren Besucherinnen und Besuchern auch eine breite Palette an Unterhaltungsmedien wie CDs, DVDs, Spiele, Tonies, Zeitungen, Zeitschriften, Hörbüchern und -spielen. Darüber hinaus gibt es regelmäßig Veranstaltungen und es werden digitale Angebote bereitgestellt.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils 12 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 13 Uhr.

Mehr Infos auch im Internet unter [stadtbuecherei.hameln.de](http://stadtbuecherei.hameln.de)

Die Stadtbücherei ist umfangreich modernisiert worden, bieten über „normale“ Bücher hinaus eine Vielzahl an Medien wie CDs, DVDs, Spiele, Tonies, Zeitungen, Zeitschriften, Hörbüchern und -spielen. Ein Besuch lohnt sich! Foto: Stadtbücherei



## Baumfällungen vom Fachmann

seit 25 Jahren

sicher • preiswert • schnell

- volle Schadensdeckung
- mit Abfuhr und Entsorgung
- Problemfällungen
- Schreddermulch für Gartenanlagen
- Ausastungen in jeder Höhe
- mit und ohne Stubbenrodungen
- Spezialmaschinen
- Baumchirurgie

Firma Cord Mönnig • Bisperoder Str. 15  
31860 Emmerthal • OT Voremborg  
Tel. 051 55/85 05 • Fax 0 51 55/ 80 84



Solar • Dachrinnen •  
Klempner • Heizung •  
Sanitär • Notdienst •  
Gasabdichtung

Forster Weg 23 • 31785 Hameln  
Tel.: 0 51 51 / 92 52 22  
Fax: 92 52 23 • Mobil: 0170 / 297 66 51

Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung



Basbergstr. 25 • 31787 Hameln  
Tel. 0 51 51/ 55 88 55 • Fax 55 88 50  
[www.maler-deutsch.de](http://www.maler-deutsch.de)  
[ernst.deutsch.malerbetrieb@t-online.de](mailto:ernst.deutsch.malerbetrieb@t-online.de)

Wir gestalten, verschönern und bringen Frische in Ihre Wohnung.

# STOLPERFALLEN IM TREPPENHAUS

## WAS ES MIT DER VERKEHRSSICHERUNGSPFLICHT AUF SICH HAT

**Verkehrssicherungspflicht** – ein Wort aus 25 Buchstaben, hinter denen mehr steckt als viele Mieterinnen und Mieter annehmen. Denn die Verkehrssicherungspflicht ist von jedem einzuhalten – von Vermietern wie auch von Mietern. Beim Treppenhaus und bei der Haustür gilt dies in besonderem Maße!

Denn hier lauern die meisten gemeinschaftlichen Gefahren.

**Beispiel 1:** Eine verschlossene Haustüre kann bei einem Brand zur (tödlichen) Falle werden. Deshalb gilt: „Nie- mals die Haustür abschließen! Nur ins Schloss drücken, mehr nicht, auch nicht zur Nacht“, ap- pelliert WGH-Vorstand Gerd Hundert- mark dringend an alle Mieterinnen und Mieter. **Beispiel 2:** Schuhe, Schränkchen, Regale werden zur Stolperfalle. Deshalb gilt: „In den Treppenhäusern darf nichts abgestellt werden! Sie dienen allein dazu, die Wohnungen problemlos erreichen zu können. Jede noch so kleine Hürde kann schlimme Folgen haben“, so der WGH- Chef weiter.

**Beispiel 3:** Altpapier-Zwischenlagerung auf den Treppenstufen führt ganz sicher zu Stürzen! Deshalb gilt: „Auch die Treppenstufen zu den Wohnungen sind freizuhalten.

**Beispiel 4:** Kinderwagen oder Rollato- ren im Eingangsbereich des Hauses sind grundsätzlich zulässig. Aber es gilt: Ande- re Hausbewohner dürfen nicht behindert oder gefährdet werden.

**Beispiel 5:** Blumentöpfe und Dekoartikel auf Stufen oder vor der Wohnungstür mö- gen hübsch aussehen, engen den zur Ver- fügung stehenden Raum aber ebenso ein und erhöhen die Sturzgefahr. Deshalb gilt: „Keine Dekoration und Pflanzen abstellen – das mag zwar gut gemeint sein, ist aber gefährlich.“

Gefährlich übrigens nicht allein in Bezug auf die erhöhte Sturzgefahr, sondern auch bei einem Einsatz von Rettungskräften! Denn wo im Falle eines Falles ein Team – ob Feuerwehr oder Rettungssanitä- ter – blitzschnell handeln muss, werden Gegenstände aller Art, die den Rettungsweg behindern, zu lebensgefährlichen Hindernissen für alle Beteiligten! Im Übrigen gilt: Bei einem Verstoß sind rechtliche Konsequenzen nicht auszuschließen. Treppen und Hausflure gehören nicht zum angemieteten Wohnraum.

**Röwe Gebäudetechnik GmbH**

Hessenring 3  
32805 Horn-Bad Meinberg  
Telefon: 05234 - 8796016  
E-Mail: [info@roewe-gebaeudetechnik.de](mailto:info@roewe-gebaeudetechnik.de)



# IM WC IST NICHT IMMER ALLES OK?

ESSENSRESTE, MEDIKAMENTE, HYGIENEARTIKEL – DIE „NO GO“-LISTE IST LANG

**Um es kurz zu machen: Die Toilette ist kein Abfalleimer! Eigentlich sollte klar sein, was darin verschwindet ... .. eigentlich**

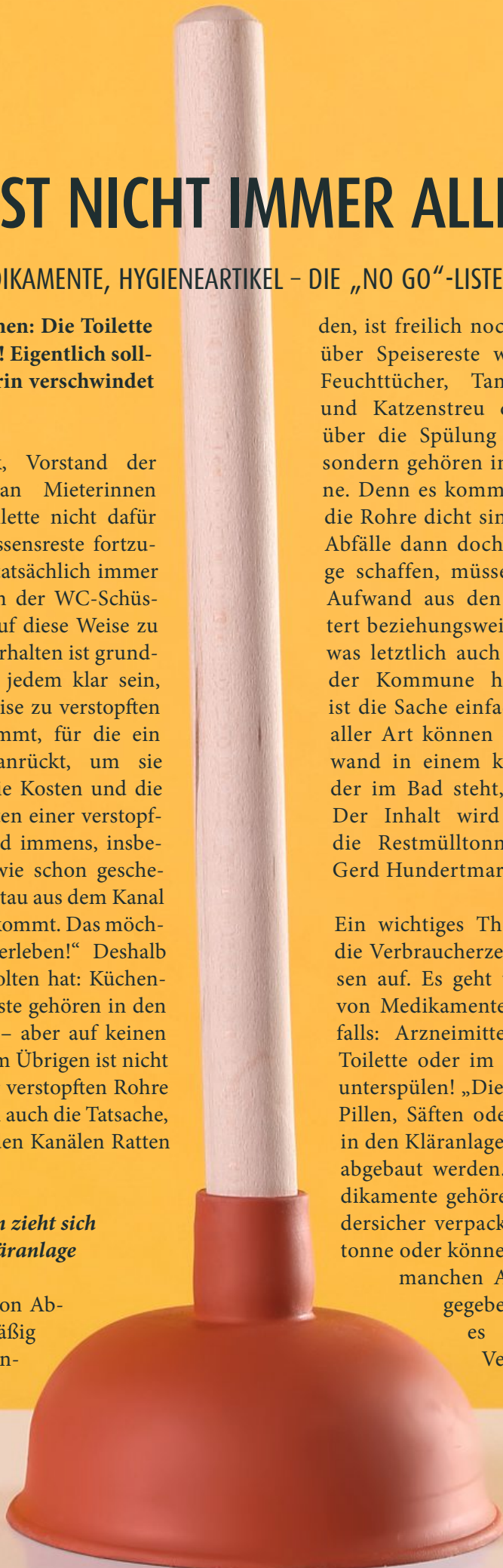
Gerd Hundertmark, Vorstand der WGH, appelliert an Mieterinnen und Mieter, die Toilette nicht dafür zu missbrauchen, Essensreste fortzuspülen. „Es kommt tatsächlich immer noch vor, dass sie in der WC-Schüssel landen, um sie auf diese Weise zu entsorgen. Dieses Verhalten ist grundfalsch und es muss jedem klar sein, dass es auf diese Weise zu verstopften Abwasserrohren kommt, für die ein Fachunternehmen anrückt, um sie freizubekommen. Die Kosten und die möglichen Folgekosten einer verstopften Kanalleitung sind immens, insbesondere, wenn es (wie schon geschehen) zu einem Rückstau aus dem Kanal bis in die Wohnung kommt. Das möchte wirklich keiner erleben!“ Deshalb gilt, was immer gegolten hat: Küchenabfälle und Essensreste gehören in den Haus- und Biomüll – aber auf keinen Fall in die Toilette. Im Übrigen ist nicht allein die Gefahr der verstopften Rohre maßgeblich, sondern auch die Tatsache, dass Essensreste in den Kanälen Ratten anlocken.

***Das Problem zieht sich bis zur Kläranlage***

Die „No Go“-Liste von Abfällen, die regelmäßig in der Toilette lan-

den, ist freilich noch viel länger, geht über Speisereste weit hinaus. Auch Feuchttücher, Tampons, Kondome und Katzenstreu dürfen keinesfalls über die Spülung beseitigt werden, sondern gehören in die Restmülltonne. Denn es kommt der Tag, an dem die Rohre dicht sind. Sollten es diese Abfälle dann doch bis zur Kläranlage schaffen, müssen sie mit hohem Aufwand aus den Abwässern gefiltert beziehungsweise gesiebt werden, was letztlich auch die Kostenspirale der Kommune hochtreibt. „Dabei ist die Sache einfach: Hygieneartikel aller Art können ohne großen Aufwand in einem kleinen Mülleimer, der im Bad steht, entsorgt werden. Der Inhalt wird schließlich über die Restmülltonne entsorgt“, sagt Gerd Hundertmark.

Ein wichtiges Thema greift zudem die Verbraucherzentrale Niedersachsen auf. Es geht um das Entsorgen von Medikamenten. Hier gilt ebenfalls: Arzneimittel niemals in der Toilette oder im Waschbecken unterspülen! „Die Stoffe in den alten Pillen, Säften oder Tropfen können in den Kläranlagen nicht vollständig abgebaut werden. Abgelaufene Medikamente gehören stattdessen kindersicher verpackt in die Restmülltonne oder können auf Nachfrage in manchen Apotheken zurückgegeben werden“, heißt es seitens der Verbraucherzentrale.



Edith Kunze hat den Balkon ihrer WGH-Wohnung am Flößergang zu einem grünen Wohnzimmer werden lassen – und will das im nächsten Frühling natürlich wieder tun.



# FRAU KUNZE UND IHR FAIBLE FÜR PFLANZEN

**WIE DIE WGH EIN BLÜHENDES ZUHAUSE WIRD**

**Ist schon klar: Jetzt ist Winter. Die meisten Blumen sind verblüht. Umso wichtiger, in dieser Zeit zurück- und auch vor- auszublicken. Am Beispiel des Balkons von WGH-Mieterin Edith Kunze wollen wir das hier gerne tun. Sooo schööön kann man also ein paar wenige Quadratmeter zum Blühen bringen. Bitte nachmachen, denn der nächste Frühling kommt bestimmt!.**

Man könnte Edith Kunze stundenlang zuhören, wenn sie da so auf ihrem blumenbemusterten Balkonstuhl sitzt und erzählt, weshalb in Frühling, Sommer und Herbst bei ihr rundherum alles so üppig gedeiht. Geranien, Begonien, Löwenmäulchen und Celosia tauchen ihr Freiluft-Wohnzimmer fröhlich in Farben, während das Grün saftig-gesund glänzt. Mehr noch: „Ich habe unterhalb meines Balkons auch noch ein Beet angelegt.“ So leuchteten Ihr im Spätsommer die großen Blütenköpfe hochwachsender Sonnenblumen beim Kaffeetrinken auf dem Balkon entgegen, während Hohe Fetthenne und „die schönen hohen Sorten von Zinnien“ bodennäher für Farbe und Flor sorgten. Alles in allem: eine wunderhübsche Mixtur, aus Lei-

denschaft und Freude an der Umgebung entstanden. Dass Edith Kunze ihr gärtnerisches Talent auf den Freiflächen am und vor dem Haus nicht ohne Abstimmung mit dem WGH-Team zum Ausdruck bringt, dürfte klar sein. Dass sie, die 2011 ihre WGH-Wohnung am Flößergang bezog, mit ihrem Engagement aber quasi eine perfekte Mieterin ist, auch. Warum? Weil sie ein Paradebeispiel dafür ist, wie sehr eine Wohnung in der Genossenschaft zum Zuhause werden kann.

*„Wir helfen uns hier alle gegenseitig“*

Ein Zuhause, das Frau Kunze liebt. „Wir helfen uns hier alle gegenseitig. Es ist wunderbar“, sagt die 79-Jährige, die an der Ostsee geboren wurde, in Mönchengladbach aufwuchs und die es dann später der Liebe wegen ins Weserbergland zog. Die Banklehre hatte sie damals nicht erden können. „Ich habe gedacht, da krieg‘ ich ‘nen Vogel. Ich brauchte was Praktisches“, erinnert sie sich und arbeitete später im Handwerk, wo sie eigenen Angaben zufolge „so ziemlich alle Gewerke“ kennengelernt hatte.

Darunter auch den Landschaftsbau. 6000 Quadratmeter Grundstück gehörten mal zu ihr, „darauf habe ich mich ausgetobt mit 150 Rosenstöcken, zwölf Kugelakazien und vielem mehr“, erinnert sie sich. Ein Faible für Pflanzen, das – wie sie amüsiert feststellt – schon in ihrer Kindheit heranwuchs. „Mein Vater hatte mir zum sechsten Geburtstag eine Puppenstube gebaut. Ich war begeistert! Mit Moos, Bucheckern und vielem mehr habe ich das Dach begrünt – ich glaube, ich bin diejenige, die die Dachbegrünung erfunden hat“, lacht Edith Kunze. Sie sei immer gerne mit ihren Eltern im Wald spazieren gegangen, auch später mit der eigenen Familie, habe gesammelt und sich an den Pflanzen und Bäumen erfreut. Und heute? Heute freut sie sich noch immer darüber – und andere, die Frau Kunzes Balkon und Beete erblicken, tun es auch.

Edith Kunze ist nicht die einzige, die am Flößbergang pflanzt, gießt, pflegt. Muss wohl mit der ruhigen, grünen, entspannten Lage des Viertels zu tun haben. Nur ein Haus weiter blüht es in jedem neuen Frühling und Sommer ebenfalls auf, sogar vor dem Gebäude, direkt am Fußweg. Wunderschön von einem WGH-Mieter gestaltet zur Freude aller anderen – und damit in bestem genossenschaftlichem Sinne. Aber das ist eine andere Geschichte, die es zu erzählen gibt, vielleicht ja schon in der nächsten Ausgabe Ihrer Mieterzeitschrift.



Auch unterhalb ihres Balkons trägt Edith Kunze mit einer liebevollen Auswahl an Stauden und einjährigen Sommerblumen zum Wohlbefinden vieler Mieterinnen und Mieter bei.

Mario Böttcher  
Flegesser Str. 12 a  
31787 Hameln

Mobil 0176-24722915



- Kleinreparaturen rund ums Haus
- Einbau von Fenstern, Türen und Zargen
- Trockenbau
- Verfüguungsarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Parkett legen
- Gartenarbeiten
- uvm...

wer macht's ....

Der Böttcher macht's



**Bertram**

Heizung Sanitär Klima

Wanne 1 - 31787 Hameln  
Nienstedter Weg 4 - 31789 Hameln  
Tel +49 (0)5151 - 66540  
Hameln@Bertram-Sanitaer.de

TIPPS UND  
VERHAL-  
TENSTIPPS  
FÜR GUTEN  
SCHLAF

# WIE (UND WANN) MAN SICH BETTET

Wo mehrere Parteien unter einem Dach wohnen, müssen alle darauf Acht geben, zu späterer Stunde und in Ruhezeiten den Geräuschpegel in (eigenen) Grenzen zu halten. Erholsamer Schlaf hat nämlich mit Rücksichtnahme zu tun, hängt aber auch von anderen Faktoren ab, die man selbst beeinflussen kann.

Einschlafen, durchschlafen und erholt in den Tag starten – leichter gesagt als getan, denn viele Menschen leiden unter Schlafproblemen. Dabei ist erholsamer Schlaf die Basis für einen erfolgreichen Alltag und fördert gleichzeitig unser Wohlbefinden. Als guter Schlummertrunk eignen sich Tee oder heiße Milch mit Honig. Vorsicht ist bei Kaffee und anderen koffeinhaltigen Getränken geboten, denn die Wachmacher können noch Stunden später ihre Wirkung zeigen. Außerdem beeinträchtigen schwere Mahlzei-

ten und das Licht elektronischer Geräte den Schlaf. Frische Luft und ein abgedunkeltes Schlafzimmer begünstigen hingegen den Einschlafprozess und verbessern langfristig das Schlafklima.

Birkenstock-Schlafexperte Frank Janaschek klärt auf, dass uns druckbedingtes Hin- und Herwälzen neben den bereits genannten Störfaktoren oftmals den Schlaf raubt. Ein perfekt abgestimmtes Schlafsystem kann zu ruhigerem Schlaf beitragen und Liegedruck reduzieren.

### **Tipp 1: Investieren Sie in eine gute Matratze!**

Eine gute Matratze zeichnet aus, dass sie die Tiefschlafphasen erhöht und Weckreize reduziert, um so erholsamen Schlaf zu unterstützen. Idealerweise trägt sie im wahren Sinne des Wortes dazu bei, den Körper von Druck zu befreien. „Für eine perfekte Anpassung der Matratze an die menschliche

Silhouette ist eine Sieben-Zonen-Matratze ideal. Sie stützt spezifische Körperregionen besonders effektiv und verteilt das Körpergewicht optimal und gleichmäßig“, erklärt Janaschek. „Auf diese Weise werden der Liegedruck reduziert und die Schlafqualität erhöht“, so der Experte weiter.

### **Tipp 2: Vernachlässigen Sie das Kissen nicht!**

Neben dem Schlafsystem hat auch die Kopfunterlage großen Einfluss auf die Nachtruhe. Oft kann schon ein gut stützendes Nackenkissen Schlafprobleme vermeiden. Es sorgt dafür, dass der Kopf in jeder Schlafposition bestmöglich gestützt und gleichzeitig die Hals- und Schultermuskeln entlastet werden. Mit dem richtigen Kissen sind Nackenschmerzen und verspannte Schultern für viele Menschen schon bald passé.

### **Tipp 3: Kaufen Sie das Bett als Kombination!**

Bestenfalls kauft man das Bett in Form eines Schlafsystems. Nur wenn Bettgestell, Matratze und Lattenrost optimal aufeinander abgestimmt sind, liegt man rückenfreundlich und druckbefreit. Idealerweise wählt man eine Unterfederung, die im Beckenbereich flexibel einstellbar ist. Es ist deshalb dringend zu empfehlen, beim Kauf einer neuen Matratze auch den Lattenrost auf seine Eignung überprüfen zu lassen und – wenn erforderlich – neu zu kaufen.



**KASTNER**  
Perfekt in  
Dach und Fassade  
Piepenbusch 7 • 31787 Hameln  
Tel. 0 51 58 / 24 51  
www.th-kastner.de

**FLIESEN SIEBERT**



- Fliesen
- Platten
- Moasik
- Silikonarbeiten

SONNENWEG 1 ■ 31789 HAMELN  
TEL./FAX 05151 / 9 19 69 71  
MOBIL 0173 / 80 94 747  
FLIESEN-SIEBERT@KABELMAIL.DE

Bauklempnerei  
Kundendienst und Wartung

GAS-HEIZUNG  SANITÄR ANL.

**W.DORN**

Tel. 6 11 87  
Schifferweg 8A • Fax 6 54 38

## WAS BEDEUTET „ZU LAUT“?

In Mietshäusern ist es selbstverständlich, dass man Geräusche aus den Wohnungen seiner Nachbarn hört. Diese Geräusche sind praktisch nicht zu vermeiden und laut Deutscher Anwaltsauskunft rechtlich zulässig (zum Beispiel knarrende Dielen). Von Lärmbelästigung spricht man dann, wenn der Lärm aus der Nachbarwohnung so groß ist, dass Mieter ihre Wohnung dauerhaft nicht mehr nutzen können.

Die allgemeinen Ruhezeiten sind bundesweit nicht einheitlich geregelt, reichen üblicherweise aber – und dies ist auch bei der WGH der Fall – von 22 bis 7 Uhr sowie von 13 bis 15 Uhr (Mittagsruhe). Sowohl in den geregelten Ruhezeiten, als auch an Sonn- und Feiertagen ist auf das Ruhebedürfnis der Hausbewohner besondere Rücksicht zu nehmen. Grundsätzlich gilt, „dass alle Mieterinnen und Mieter sich daran halten, in diesen Zeiten den Geräuschpegel so weit wie möglich herunterzufahren“, appelliert WGH-Vorstand Gerd Hundertmark.

*Doch was ist Lärm oder noch besser: Was gilt als Lärm. Fünf (gar nicht so) erstaunliche Erkenntnisse:*

- *Waschmaschinen und teilweise auch Wäschetrockner machen Lärm. Deshalb sind Mieter laut Deutscher Anwaltsauskunft auch an die Ruhezeiten gebunden, wenn sie Wäsche waschen wollen.*
- *Hundegebell ist nicht zwangsläufig Lärm! Gelegentliches Hundegebell müssen andere Mieter hinnehmen, weil es normal ist. Das entschied das Amtsgericht Waiblingen.*
- *Permanent laute Musik gilt als Geräuschbelästigung – nicht nur in Ruhezeiten. Helfen Gespräche mit dem Verursacher nicht, dürfen Mieter auch selbst die Polizei rufen. Diese kann zum Beispiel die Musikanlage beschlagnahmen, wenn der Nachbar der Aufforderung der Polizei nicht gefolgt ist, die Musik leiser zu stellen.*
- *Langes Baden oder ausgiebiges Duschen des Nachbarn nach 22 Uhr muss keiner tolerieren. Nur wenn der Nachbar etwa von seiner Nachtschicht kommt und körperlich hart gearbeitet hat, darf sie oder er auch in der Nachtruhe lange baden oder duschen. Das müssen Mieter laut der Deutschen Anwaltsauskunft dann hinnehmen.*
- *Fernsehen und Radio dürfen allgemein nur in Zimmerlautstärke laufen. Dabei ist der Begriff Zimmerlautstärke wörtlich zu nehmen: Geräusche müssen so leise sein, dass sie außerhalb eines Zimmers nicht zu hören sind.*



**Design Tischlerei**  
**TEGTMEIER**  
Die Kunst zu Wohnen

Hauptstr. 33 • 31860 Emmerthal  
Tel. 0 51 55/ 80 58 • Fax 65 68  
info@tischlerei-tegtmeier.com  
www.tischlerei-tegtmeier.com

MEISTERBETRIEB DES MALER-  
UND LACKIERERHANDWERKS

Sämtliche Anstrich- und Tapezierarbeiten  
Fußbodenbeläge - Wärmedämmarbeiten  
Alte u. Neue Techniken - Gerüstbau

MORITZ  IETSCHORKE

Reimerdeskamp 47 • 31787 Hameln  
Telefon (0 51 51) 1 42 13 • Fax (051 51) 1 50 12  
wietschorke-hamelnt-online.de

**STEIN**  
**MANN** Mit uns baut man!

Ihr Partner seit 1924 | Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Partner der WGH  
Kompetenz und Erfahrung  
in allen Bauangelegenheiten

**Ihr Steinmann-Team**

Steinmann Bau GmbH \* Industriest. 6 \* 31860 Emmerthal  
info@steinmannbau.de \* www.steinmannbau.de

# ZUPFKUCHEN – SO LECKER!

## BACKTIPP ZUR WEIHNACHTSZEIT

In der (Vor-)Weihnachtszeit kommen Genießer richtig auf den Geschmack. Im Stadthaus der WGH steht ein „Schmanckerl“ besonders hoch im Kurs: Zupfkuchen! Das Rezept dazu gibt's hier zum Nachbacken!

Nicht ausgeschlossen, dass es also in manchen WGH-Häusern, den Küchen und Treppenhäusern in den kommenden Wochen köstlich nach diesem Kuchen duftet. Übrigens eine Spezialität, die Uwe Kernchen, technischer Leiter bei der Wohnungsgenossenschaft, immer mal seinen Kolleginnen und Kollegen mitbringt, weil seine Frau Elke, wie es hier im Stadthaus an der Gröninger Straße heißt, „den besten Zupfkuchen der Welt macht“. Es wäre nun wahrhaftig schade, wenn das WGH-Team das Rezept nur für sich behalten würde – und wünscht allen Mieterinnen und Mietern mit dieser Leckerei eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Gerne so oder auch ein wenig abgewandelt nachbacken.

Viel Erfolg und guten Appetit!

## REZEPT ZUPFKUCHEN:

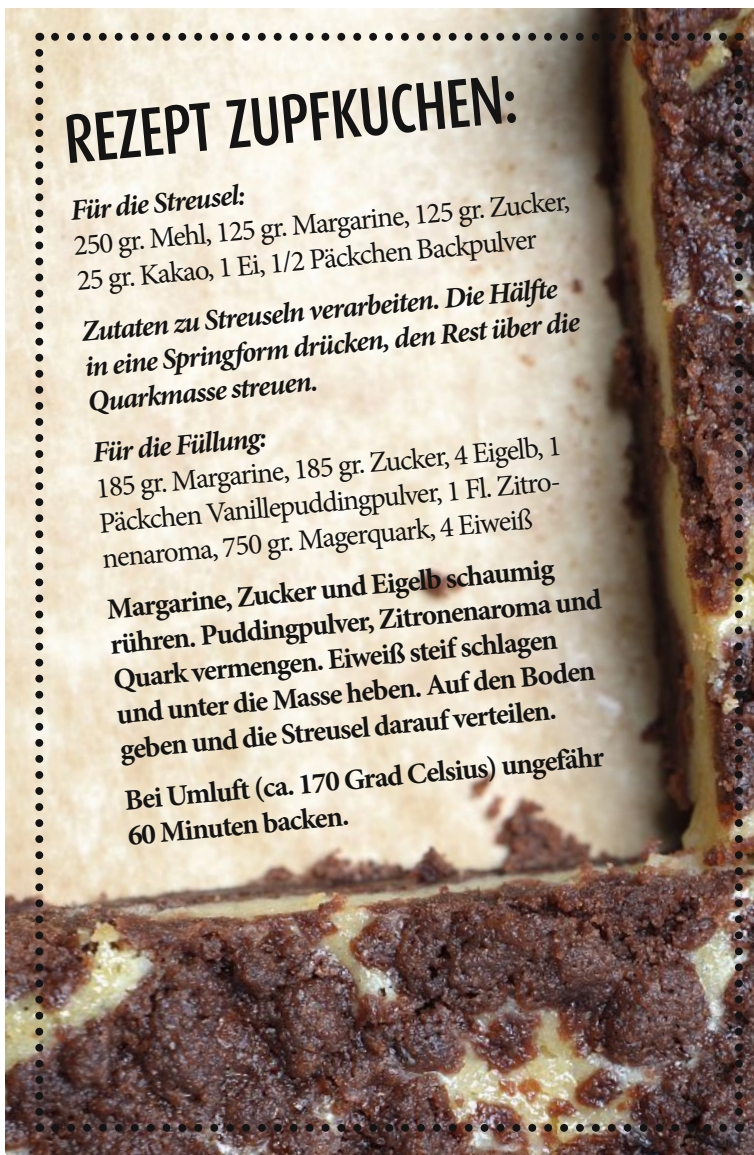
**Für die Streusel:**  
250 gr. Mehl, 125 gr. Margarine, 125 gr. Zucker,  
25 gr. Kakao, 1 Ei, 1/2 Päckchen Backpulver

**Zutaten zu Streuseln verarbeiten. Die Hälfte in eine Springform drücken, den Rest über die Quarkmasse streuen.**

**Für die Füllung:**  
185 gr. Margarine, 185 gr. Zucker, 4 Eigelb, 1 Päckchen Vanillepuddingpulver, 1 Fl. Zitronenaroma, 750 gr. Magerquark, 4 Eiweiß

**Margarine, Zucker und Eigelb schaumig rühren. Puddingpulver, Zitronenaroma und Quark vermengen. Eiweiß steif schlagen und unter die Masse heben. Auf den Boden geben und die Streusel darauf verteilen.**

**Bei Umluft (ca. 170 Grad Celsius) ungefähr 60 Minuten backen.**



## **R**aumgestaltung-Mittmann

- Gardinen - Sonnenschutz - Polsterei
- Insekten + Sichtschutz
- Gardinen waschen+dekoriieren an 1 Tag
- Fenster putzen

Hamelns Baustraße 13 Tel.05151-21272  
email: volker-wedekind@t-online.de

**Elektro  
Kirsten**   
Hamelns i-Tüpfelchen

Ihr Elektrofachmarkt

Reimerdeskamp 47  
31787 Hameln  
Tel. 0 51 51/ 94 05 50  
Fax 0 51 51/ 94 05 51  
www.elektrokirsten.de  
info@elektrokirsten.de





Ein gesundes Maß an Misstrauen macht es Dieben schwer, in Wohnungen unbemerkt einzusteigen.

# BLEIBEN SIE WACHSAM!

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit richtet die Polizei ihr Augenmerk verstärkt auf den Einbruchschutz. Denn häufig nutzen Diebe die früh einsetzende Dämmerung, um unbemerkt in Häuser, aber auch in Wohnungen einzusteigen. Deshalb rät die WGH, die Tipps der Experten zu befolgen.

Auf Kipp stehende Balkontüren oder Fenster dienen den Einbrechern oftmals als Einstieg. Aber auch vor Wohnungen im dritten Stock machen die Langfinger keinen Halt und nutzen Regenwasserrohre oder Mülltonnen als Kletterhilfen. Ein Einbruch bringt nicht nur einen materiellen Schaden mit sich, sondern bedeutet für die Betroffenen vor allem einen Eingriff in den höchstpersönlichen Lebensbereich. Die damit verbundene Verletzung der Privatsphäre und der Verlust des Sicherheitsgefühls wiegen hierbei meist stärker, als der Verlust von materiellen Dingen. „Beachten Sie unbedingt folgende Tipps der Polizei, um ungebetenen Gästen den Zutritt zu Ihrer Wohnung zu erschweren“, rät auch WGH-Vorstandschef Gerd Hundertmark:

- **Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen.**
- **Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück.**
- **Die Wohnungstür nur zuziehen reicht nicht! Schließen Sie immer ab.**
- **Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie vorhandene Türspione, Türketten und Sperrriegel.**

- **Lassen Sie Wertsachen zu Hause nicht offen herumliegen.**
- **Verstecken Sie Ihren Wohnungsschlüssel niemals außerhalb Ihrer Räume, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.**
- **Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit.**
- **Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.**
- **Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Telefonnummern für den Notfall aus.**
- **Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung.**
- **Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus.**
- **Informieren Sie bei ungewöhnlichen Beobachtungen unverzüglich die Polizei über 110.**

„Ein ‚wachsamer Nachbar‘, der sich in der Urlaubsabwesenheit um Ihre Wohnung kümmert und dafür Sorge trägt, dass diese nicht unbewohnt erscheint, ist hilfreich“, so die Experten weiter. Auch ein Achtgeben auf verdächtige Personen im Umfeld und ein gezieltes Ansprechen dieser Personen kann einen Täter von einem Einbruch abbringen. Wer sich über effektive mechanische und technische Sicherheitsmaßnahmen informieren möchte, sollte dies bei der Polizei oder einem Fachunternehmen dieser Branche tun. Denn weit über ein Drittel aller Einbrüche scheitert bereits an einer guten Sicherung!

WINTERZEIT  
IST EIN-  
BRUCHS-  
ZEIT: WIE  
MAN SICH  
SCHÜTZEN  
KANN

# KEINER GUCKT HIER IN DIE RÖHRE!

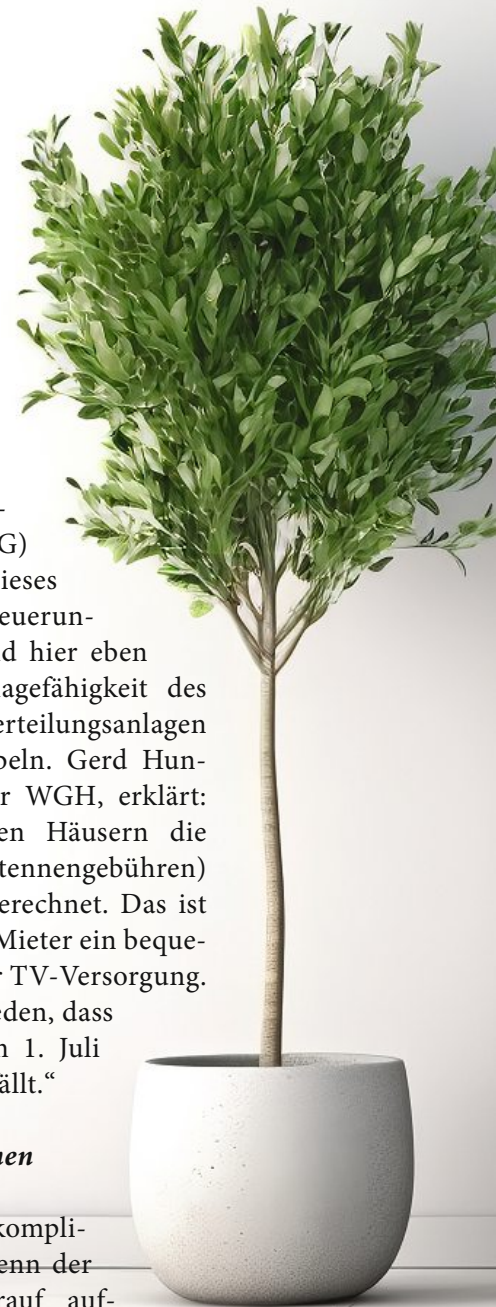
**TV-GEBÜHREN-  
ÄNDERUNG –  
ABER ALLE  
PROGRAMME  
BLEIBEN**

TKG-Novelle 2021 – was bedeutet sie eigentlich für die WGH-Mieter? Vor allem geht's hier um den Entfall der Umlagefähigkeit des TV-Dienstes über Hausverteilungsanlagen aus Kupfer- und Koaxialkabeln.

Rückblick ins Jahr 2021: Damals trat das neue Telekommunikationsmodernisierungsgesetz (kurz: TKModG) in Kraft. Die Novellierung dieses Gesetzes beinhaltet viele Neuerungen und Anpassungen – und hier eben auch den Entfall der Umlagefähigkeit des TV-Dienstes über Hausverteilungsanlagen aus Kupfer- und Koaxialkabeln. Gerd Hundertmark, Vorstandschef der WGH, erklärt: „Aktuell werden in unseren Häusern die TV-Kosten (Kabel- und Antennengebühren) über die Betriebskosten abgerechnet. Das ist für unsere Mieterinnen und Mieter ein bequemer und preiswerter Weg der TV-Versorgung. Der Gesetzgeber hat entschieden, dass die Umlagefähigkeit ab dem 1. Juli kommenden Jahres aber entfällt.“

## *Vergleichbare Konditionen*

Das hört sich zunächst kompliziert an, ist es aber nicht, denn der WGH-Vorstand macht darauf aufmerksam, dass die Mieterinnen und Mieter



- ELEKTROINSTALLATIONEN
- ELEKTROMOBILITÄT
- GEBÄUDE-KOMMUNIKATION
- EDV-VERNETZUNG
- OBJEKTSICHERUNG
- PHOTOVOLTAIK
- BRANDMELDEANLAGEN

  
**MÖNNICH**  
EFFIZIENTE LÖSUNGEN. MIT SICHERHEIT.

ELEKTRO-MÖNNICH GMBH • REICHARDSTRASSE 4  
31789 HAMELN • TEL. 05151 95 52-0 • INFO@ELEKTRO-MOENNICH.DE

  
Fliesen- Platten- Mosaikverlegung  
Tel. 017670565724

auch in Zukunft nicht auf ihre Lieblingsfilme verzichten müssen, denn: „Wir haben mit der Firma Vodafone eine Rahmenvereinbarung geschlossen. Vodafone wird unseren Mieterinnen und Mietern Anfang 2024 die Weiterführung der bisherigen Versorgung in Form eines Einzelnutzungsvertrages zu vergleichbaren Konditionen anbieten.“ Wer sich dafür entscheidet, für den ändert sich nichts – will heißen:

- **Keine neuen Geräte**
- **Keine neue Verkabelung**
- **Alle TV-Sender auf den gewohnten Senderplätzen**
- **Unterbrechungsfreier TV-Empfang**

Die monatlichen Kosten werden dann zukünftig von Vodafone direkt in Rechnung gestellt und laufen nicht mehr wie bisher über die Betriebskostenabrechnung der WGH. „Die Ent-

scheidung, ob Sie weiter das Angebot des Unternehmens Vodafone nutzen wollen oder einen anderen Anbieter bevorzugen, liegt selbstverständlich bei Ihnen“, so Gerd Hundertmark.

## GLASFASER IST MODERN, MUSS ABER NICHT SEIN

Noch ein wichtiger Hinweis zu Glasfaseranschlüssen: Derzeit versuchen die verschiedensten Anbieter, den Verbrauchern einen Vertrag zum Anschluss an das Glasfasernetz zu verkaufen. Meist mit dem Hinweis, dass die alten Leitungen bald abgeschaltet werden. „Das stimmt nicht“, sagt Gerd Hundertmark und macht mit Nachdruck darauf aufmerksam, dass „die bisherige Versorgung über das bestehende Leitungsnetz bestehen bleibt und sie sich ebenfalls für Internetverbindungen mit höheren Geschwindigkeiten eignet“. Die WGH verhandele derzeit über einen Anschluss ihrer Liegenschaften an das Glasfasernetz in den verschiedensten Stadtteilen. Selbst wenn die Gebäude an das Glasfasernetz angeschlossen werden sollten, besteht für keinen Mieter eine Verpflichtung zur Umstellung auf einen meist teureren Glasfaservertrag.

*Doch was passiert, wenn man schon einen Vertrag geschlossen hat? „Dann ist dieser Vertrag erst gültig, wenn unsere Liegenschaften an das Glasfasernetz angeschlossen wurden und eine Einigung über die Erschließung im Gebäude erfolgt ist. Dieses wird insbesondere bei den Mehrfamilienhäusern noch eine ganze Weile dauern“, so Gerd Hundertmark. In dieser Thematik werde das WGH-Team seine Mieterinnen und Mieter auf dem Laufenden halten.*



**bente**

Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen  
Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und Pflasterarbeiten | Service und Pflege

Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!  
Bente Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG  
Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 055 33 - 2001  
Telefax 055 33 - 4688 | [www.bente-galacabau.de](http://www.bente-galacabau.de)



**WAGNER**

SANITÄR / HEIZUNG / LÜFTUNG  
SOLAR / SCHWIMMBADTECHNIK  
GEBÄUDE-ENERGIETECHNIK

HAFENSTRASSE 2 / 31785 HAMELN  
TEL. 0 51 51.60 55 90 / FAX 60 55 91 1  
[WAGNER@WAGNER-HLS.COM](mailto:WAGNER@WAGNER-HLS.COM)  
[WAGNER-HLS.COM](http://WAGNER-HLS.COM)

# ENERGIE SPAREN – JETZT!

## WERTVOLLE TIPPS VON DEN STADT- WERKEN HAMELN WESERBERG- LAND

Jetzt gemeinsam Energie sparen, ist wichtiger denn je – um Kosten zu senken, die Umwelt zu schonen und den Aufbau der für den Winter notwendigen Gas-Speicherkapazitäten zu unterstützen. Das sagt nicht irgendwer, sondern es ist die Devise der Stadtwerke Hameln Weserbergland.

Aber wie und welche Maßnahmen bringen wieviel? Die gute Nachricht: „Um Energie zu sparen, muss man keinesfalls hohen Aufwand betreiben oder größere Investitionen tätigen. Vielmehr sind es kleine Verhaltensänderungen im Alltag, die sich postwendend in der Senkung des Verbrauchs bemerkbar machen“, sagt Ilka Albrecht vom Team für Marketing & Kommunikation beim heimischen Energieversorger. Die Stadtwerke Hameln Weserbergland würden ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Hier macht Ilka Albrecht nicht nur auf die persönliche und kostenlose Energieberatung für Energie-Kunden aufmerksam, sondern bringt vor allem auch die beliebte Online-Vortragsreihe „Energietreff“ ins Spiel. Der nächste Termin steht bald an: Am Donnerstag, 7. Dezember, geht's ab 18 Uhr um das Thema „Schimmel“ (mehr dazu im nebenstehenden Infokasten).

*Und wie spart man nun Energie? Vier Heiz-Tipps, die ganz einfach sind:*

### **1) Ein Grad = sechs Prozent!**

Ein Grad Temperatur weniger spart in aller Regel sechs Prozent Energiekosten! Es macht sich also bezahlt, aus 22 vielleicht nur 20 Grad Celsius im Wohnzimmer werden zu lassen. Decke, Socken – geht doch! Verfährt man in anderen Räumen genauso, spart man viel!

### **2) Heizkörper nicht zustellen!**

Wird ein Heizkörper zugestellt, sei es durch Sofa, Sessel, Kommode oder schwere Vorhänge, dann kann die abgestrahlte Wärme nicht in den Raum gelangen. Sie staut sich hinter dem Möbelstück. Also gilt notfalls: umräumen! Heizkörper müssen frei bleiben, damit sie ihre volle Leistung erbringen können.

### **3) Raum für Raum**

Bis zu fünf Prozent an Heizkosten können wir vermeiden, indem wir die Türen zwischen unseren Räumen schließen! Das gilt besonders für die Tür zum Schlafzimmer, das viele eher kühler mögen. Der Flur benötigt auch weniger Wärme als Bade- oder Wohnzimmer. Werden die Türen also geschlossen, bleibt Wärme dort, wo sie sein soll, und geht nicht verloren.

### **4) Heizkörper regelmäßig entlüften.**

Spätestens, wenn die Heizung seltsame Geräusche von sich gibt, gluckst und rauscht, dann wird es Zeit, die Heizkörper zu entlüften. Das ist eine Tätigkeit, die wirklich jeder selbst übernehmen kann. Nur ein Heizkörper, in dem keine Luft ist, erwärmt sich richtig und nur ein entlüfteter Heizkörper kann effizient seine Arbeit tun.

## ENERGIETREFF-VORTRAG: ACHTUNG SCHIMMEL!

„Und jährlich grüßt der Schimmelpilz“. In der kalten Jahreszeit kühlen Wände und Decken aus, Feuchtigkeit setzt sich im Mauerwerk fest. Hier fühlen sich Schimmelpilze wohl. Florian Lörincz von der Verbraucherzentrale Niedersachsen informiert in seinem Online-Vortrag „Achtung Schimmel, was kann ich tun und wer ist verantwortlich?“ am Donnerstag, 7. Dezember, ab 18 Uhr im Rahmen der Energietreff-Reihe der Stadtwerke Hameln Weserbergland zu aktuellen und überkommenen Erkenntnissen der Bauphysik, stellt übliche Urteile bezüglich der Verantwortungsbereiche von Mietern und Vermietern vor und gibt Aufschluss zu Wachstumsbedingungen und Gefährdungspotenzialen von Schimmelbefall. Darüber hinaus gibt der Referent Tipps zur Erkennung von Schimmelpilzen und nennt

Ansprechpartner, die im Fall der Fälle helfen können. Auch effektive Methoden zur Beseitigung und langfristigen Vermeidung von Schimmelpilzen wird Florian Lörincz erläutern.

Der Vortrag findet online über Microsoft Teams statt. Am Veranstaltungstag erhalten die Teilnehmer den Zugangs-Link sowie eine Anleitung zur Handhabung des Programms per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 05151 / 788-153 oder per E-Mail an [energietreff@stwhw.de](mailto:energietreff@stwhw.de) ist erforderlich.

**Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auch auf der Stadtwerke-Internetseite:**  
[www.stwhw.de/beratung/energietreff](http://www.stwhw.de/beratung/energietreff)



# Energietreff

**Wir laden Sie herzlich ein zu unserer kostenlosen Online-Vortragsreihe:**

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 18 Uhr

**Achtung Schimmel!**

Was kann ich tun und wer ist verantwortlich?

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an [energietreff@stwhw.de](mailto:energietreff@stwhw.de).



KOSTENLOSE  
**Energieberatung**

**Sie möchten Ihr Haus modernisieren, energieeffizient bauen oder ganz einfach Energie sparen?**

Wir bieten unseren Energiekundinnen und -kunden in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Weserbergland jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat eine kostenlose und neutrale Energieberatung an. Eine Anmeldung ist erforderlich.



[www.stwhw.de](http://www.stwhw.de)

**STADTWERKE  
HAMELN  
WESERBERGLAND**



# BUDENZAUBER UND ZAUBERBUDEN

## FREIZEITTIPP: DER HAMELNER WEIHNACHTSMARKT

**Hameln lockt ... zwar zu jeder Jahreszeit, aber wenn Weihnachtsmarkt ist, wird's richtig gemütlich im Herzen unserer Stadt. In diesem Jahr ganz besonders!**

Denn Hamelns Budenzauber wird größer als im Vorjahr. Die Folgen der Corona-Pandemie verblasen deutlich, „und die Menschen können sich wirklich auf einen tollen Weihnachtsmarkt in Hameln freuen“, sagt Stadtmanager Dennis Andres. Prächtig verzierte Bauten der Weser-Renaissance und charmante Fachwerkhäuschen mit liebevoll geschmückten Geschäften bilden die einmalige Kulisse für den Hamelner Weihnachtsmarkt. 60 individuell gestaltete Hütten und die riesige Pyramide werden in Szene gesetzt. Der liebevoll dekorierte Markt und die Sterne der Weihnachtsbeleuchtung hüllen die Stadt in ein festliches warmes Licht. Kunsthandwerker, Glühweinbuden, Karussells und allerhand Leckereien begleiten die Besucher bei ihrer Tour rund um Hochzeitshaus und Marktkirche sowie auf der Osterstraße.

***Hamelner Weihnachtsmarkt: 27. November bis 30. Dezember 2023 / Öffnungszeiten montags bis donnerstags 10 bis 20 Uhr, freitags und samstags 10 bis 22 Uhr sowie sonntags von 11 bis 20 Uhr.***



**Der Hamelner Weihnachtsmarkt gehört zu den schönsten in ganz Norddeutschland. Für WGH-Mieterinnen und Mieter ist er fußläufig beziehungsweise sehr gut mit dem Bus erreichbar. Fotos: HMT**

RAUCH-  
WARNMEL-  
DER WER-  
DEN RUND  
UM DIE UHR  
KONTROL-  
LIERT



Feuer entsteht schneller als vermutet. Die Rauchwarnmelder in den Wohnungen der WGH übernehmen daher eine lebenswichtige Aufgabe.

## 4780 LEBENSRETTEN BEI DER WGH

**Die Zahl ist erstaunlich: 4780 Rauchwarnmelder sind in den Wohnungen der WGH installiert worden, als sie vor mehr als zehn Jahren zur Pflicht wurden. Und das bedeutet nichts anderes als: 4780 potenzielle Lebensretter!**

Denn in der Tat kommen bei einem Wohnungs- oder Hausbrand bundesweit über zwei Drittel der Opfer nicht durch Flammen ums Leben, sondern durch Rauchgase. „Insofern ist es sehr wichtig, dass keiner unserer Mieter selbst Hand anlegt an die in ihren Wohnungen installierten Rauchwarnmelder“, appelliert der technische Leiter Uwe Kernchen. Es gibt auch überhaupt keinen Grund dafür, denn alle Rauchwarn-

melder werden über Funk von dem von der WGH beauftragten Unternehmen Techem überprüft. Ist also ein Melder defekt, kommt die Schadensnachricht sofort bei Techem an. Die betroffenen Mieter werden so schnell es geht darüber informiert, dass das defekte Gerät umgehend gegen ein neues getauscht werden muss.

„Rauchmelder retten Leben“ ist eine bundesweite Initiative. Sie macht darauf aufmerksam, wie wichtig diese technische Errungenschaft ist, die in Niedersachsen seit November 2012 Pflicht ist. Vorgeschrieben sind sie für Schlafzimmer, Kinderzimmer und alle Flure, die als Rettungsweg aus Aufenthaltsräumen dienen.

Die WGH war der gesetzlichen Regelung damals sofort nachgekommen, um den Sicherheitsstandard zu erfüllen. Denn Brände können schneller entstehen, als viele vermuten, bisweilen entwickeln sie sich durch verschmorte Kabel alter Küchengeräte, aber auch durch falschen Umgang mit Kerzen. Gerade jetzt, da die Adventszeit eingeläutet wird, appelliert das WGH-Team deshalb dringend an alle Mieterinnen und Mieter: „Lassen Sie nie eine Kerze brennen, wenn Sie den Raum verlassen. Und vergewissern Sie sich lieber einmal zu viel als zu wenig, dass keine Kerzen brennen und keine elektrischen Geräte angeschaltet sind, wenn sie die Wohnung verlassen oder zu Bett gehen.“



**HABEN SIE FRAGEN, ANREGUNGEN ODER EIN KONKRETES ANLIEGEN?  
AUF DIESEN WEGEN KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN.**

Persönlich – in der Verwaltung im WGH-Stadthaus, Gröninger Straße 12 A in 31785 Hameln zu den unten stehenden Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung. Telefonisch unter 05151/9368-0 oder über den passenden Ansprechpartner oder per E-Mail unter [info@wgh-hameln.de](mailto:info@wgh-hameln.de)

**DAS TEAM DER WGH STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG:**

- |  |   |
|--|---|
| ■ <b>Gerd Hundertmark</b><br>Vorstand<br>Telefon 9368-12                                     | ■ <b>Sandra Kompa</b><br>Finanzbuchhaltung<br>Telefon 9368-18           |
| ■ <b>Uwe Kernchen</b><br>Technischer Leiter<br>Telefon 9368-13                               | ■ <b>Bianca Strohte</b><br>Organisation & Verwaltung<br>Telefon 9368-11 |
| ■ <b>Marisa Nehrenst</b><br>Assistentin der Technik<br>Telefon 9368-14                       | ■ <b>Elisabeth Kaune</b><br>Mietenbuchhaltung<br>Telefon 9368-19        |
| ■ <b>Danny Goldberg</b><br>Vermietung<br>Telefon 9368-16                                     | ■ <b>Christian Bieri</b><br>Regiebetrieb                                |
| ■ <b>Sabine Kreys</b><br>Mahn- und Klagewesen<br>sowie Konfliktmanagement<br>Telefon 9368-17 | ■ <b>Danny Kipke</b><br>Regiebetrieb                                    |

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag + Dienstag  
8.00 bis 13.00 Uhr + 14.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch  
8.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag  
8.00 bis 13.00 Uhr + 14.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag  
8.00 bis 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Wohnungsgenossenschaft Hameln eG  
Gröninger Straße 12 A  
31785 Hameln  
Tel. 0 51 51/ 93 68-0  
Fax 0 51 51/ 93 68-29  
[info@wgh-hameln.de](mailto:info@wgh-hameln.de)  
[www.wgh-hameln.de](http://www.wgh-hameln.de)

**BEI STÖRUNGEN VON GAS-, SAMMEL- ODER  
GASETAGENHEIZUNGEN UND ROHRBRÜCHEN AN  
DEN WASSERLEITUNGEN**

Notdienst außerhalb der Geschäftszeiten

01.10. – 30.04.

Tel. 936825

Firma Dorn

Tel. 61187

Firma TCK

Tel. 925222

Firma Wagner

Tel. 605590

Firma Röwe

Tel. 05234/8796016

**BEI SCHÄDEN AM DACH**

Firma Kastner

Tel. 05158/2451  
oder 0172/4104279

**BEI STÖRUNGEN DER STROM GAS- WASSERVERSORGUNG**

Zentraler Notdienst  
der Stadtwerke

Tel. 788555

Firma Kirsten

Tel. 940550  
oder 940570

Firma Mönlich

Tel. 95520  
oder 0176/11395520

**BEI SCHÄDEN AN FENSTERN UND SCHLÖSSERN**

Firma Deppe

Tel. 65538

Firma Tegtmeier

Tel. 05155/8058  
oder 0171/6233221

Firma Haus & Holz

Tel. 17205

**BEI STÖRUNGEN VON FERNSEHEN, INTERNET, TELEFON**

Kabel Deutschland (kostenfrei) Tel. 0800/5266625

Firma Radio Schulz (privater Bedarf) Tel. 15055

**BEI STÖRUNGEN DER AUFZUGSANLAGE**

Kone Kundendienst

Tel. 0800/8801188

Schindler Kundendienst

Tel. 0800/8661100

**BEI STÖRUNGEN DER RAUCHWARNMELDER**

Firma Techem

Tel. 0800/ 2001264

**WGH**

*Für alle, die ein Zuhause lieben.*